

# Bannewitzer AMTSBLATT



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz,

Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf

12. Jahrgang

1. Oktober 2010

Nummer 17

## Liebe Einwohner,

wie Sie sicherlich schon gemerkt haben, wird derzeit im Ortsteil Possendorf kräftig gebaut und gebaggert. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm Integrierte ländliche Entwicklung ILE/97 werden zwei Straßenbaumaßnahmen kofinanziert.

Die *Richard-Wagner-Straße*, die bisher mit einer aus DDR-Zeiten stammenden Betondeckschicht befestigt war und dazu schon erhebliche Schäden aufwies, erhält zusammen mit der *Schulgasse* eine neue Asphaltbefestigung.

Gegenwärtig saniert der Bannewitzer Abwasserbetrieb innerhalb der gemeinsamen Baumaßnahme die vorhandenen Mischwasserkanäle. Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf ca. 320.000 EUR. Für die Decklagenerneuerung der beiden Straßen fließen insgesamt ca. 116.000 EUR Fördermittel aus dem genannten Programm. Die Bauarbeiten werden von der STRABAG AG ausgeführt.

Auf der *Unteren Dorfstraße* hat Ende August die Arndt Brühl GmbH aus Freital mit den Bauarbeiten begonnen. Hier steht die ordnungsgemäße Herstellung und Befestigung des Gehweges im Vordergrund. Der bisher unbefestigte Gehweg erhält eine Betonpflasterdecke, die Bordsteine und das Pflastergerinne zur Straßenentwässerung werden neu hergestellt. In den Herbstferien wird die momentan nur als Einbahnstraße nutzbare Untere Dorfstraße für eine Woche voll gesperrt, um die alte Straßenbefestigung abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht einzubauen. Bei dieser Baumaßnahme belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 112.000 EUR bei einer Fördermittelbereitstellung von ca. 75.000 EUR.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schülern und Schülerinnen einen unbeschwernten Start in die wohlverdienten Herbstferien.

Ihr Bürgermeister  
Christoph Fröse



## Leserservice



### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen:  
**0 35 04/1 92 22**

Für dringende Fälle erfolgt die Vermittlung über die Rufnummer  
**03 51/1 92 92**

Montag bis Freitag jeweils  
von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr  
Wochenende/Feiertag 24 Stunden  
Die Vermittlung der in Bereitschaft befindlichen Arztpraxen in der Zeit von  
Mittwoch 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Freitag 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
erfolgt ebenfalls über die Rufnummer

**03 51/1 92 92**

#### Urlaub Arztpraxen:

Dipl. med. M. Gilbert vom 11.10. - 15.10.2010

#### Sondertermin Gripeschutzimpfung

#### Arztpraxis Gilbert:

**Samstag, 2. Oktober 8 bis 10 Uhr.**

Wir bitten um telefonische Anmeldung über 03 52 06/2 13 33.



### Apothekendienstbereitschaft

**Landapotheken im wöchentlichen Wechsel  
von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr**

27.09. - 03.10.10 Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde  
04.10. - 10.10.10 Heide-Apotheke, Dippoldiswalde  
11.10. - 17.10.10 Müglitz-Apotheke, Glashütte

#### Notdienst Freital und Umgebung im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

01./13.10. Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital  
02./14.10. Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf  
03./15.10. Sidonien Apotheke, Roßmählerstr. 32, Tharandt  
04./16.10. Löwen-Apotheke, Markt 15, Wilsdruff  
05./17.10. Raben-Apotheke, Nordstr. 1, Rabenau  
06.10. Grund-Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital  
07.10. Bären-Apotheke, Dresdner Str. 287, Freital  
08.10. Stadt-Apotheke, Dresdner Str. 229, Freital  
09.10. Windberg-Apotheke, Dresdner Str. 209, Freital  
10.10. Central-Apotheke, Dresdner Str. 111, Freital  
11.10. Glückauf-Apotheke, Dresdner Str. 58, Freital  
12.10. Stern-Apotheke, Glück-Auf-Str. 3, Freital

### Abfallentsorgung

**Restabfall:** 13.10.2010  
**Bioabfall:** 13.10.2010  
**Gelber Sack:**  
Bannewitz, Rippien  
Possendorf: 11.10.2010  
Goppeln: 12.10.2010  
**Blaue Tonne:**  
Bannewitz: 13.10.2010  
Goppeln, Rippien,  
Possendorf: 27.10.2010  
**1.100 Liter-Rollcontainer:** jeden Mittwoch



### Zahnärztliche Bereitschaft

**von 09:00 bis 12:00 Uhr:**

02./03.10.2010 Dr. med. Gunter Böhme,  
Winckelmannstr. 19,  
01728 Bannewitz,  
Tel.: 03 51/4 03 03 35  
09./10.10.2010 Dipl.-Stom. Karla Büttner, Hauptstr. 73,  
01734 Oelsa,  
Tel.: 03 51/6 47 00 47  
16./17.10.2010 Dr. med. Ilona Eckert, August-Bebel-Str. 3,  
01705 Freital,  
Tel.: 03 51/6 49 10 25  
Rufbereitschaft: 03 51/4 01 20 65



Aktuelle Änderungen im Notfalldienst finden Sie unter  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Tierarztbereitschaft

von Freitag 19:00 Uhr bis Freitag 07:00 Uhr  
(bitte mit telef. Anmeld.)

01.10. - 08.10.10 TAP Kießling, Possendorf  
Kreischauer Str. 2a,  
03 52 06/2 13 81  
08.10. - 15.10.10 Frau DVM Schmöckel, Freital-Hainsberg  
Rabenauer Str. 46a,  
03 51/4 60 08 24  
15.10. - 22.10.10 Frau Solarek, Wilsdruff,  
Landbergweg 34,  
03 52 04/4 80 11



### Sonstige

Polizeiposten Bannewitz	03 51/40 01 60
Polizeirevier Freital	03 51/64 72 60
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	0 35 04/1 92 22
ENSO-Servicetelefon <i>kostenlos</i>	08 00/6 68 68 68
ENSO-Störungsruf Erdgas	01 80/2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	01 80/2 78 79 02
Störungsruf Wasser	03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung	03 52 06/2 04 48
Friedhof Bannewitz	01 62/2 53 77 33



### Veranstaltungen

02.10.	19 Uhr	Windbergbahn e. V. - Filmabend
07.10.	14 Uhr	Seniorentreff Possendorf, Vereinsaal
08.10. - 10.10.		Oktoberfest in Possendorf
08.10.	15 Uhr	Liveauftritt im Real
11.10.	17 Uhr	Klöppeln in Possendorf
13.10.	16 Uhr	Kunst-Kreis Bannewitz e. V. Vereinstag
13.10.	19 Uhr	Frauenstammtisch im Hotel Hähnel
13.10.	7:58 Uhr	Seniorenwanderfreunde Possendorf
27.10.	9:54 Uhr	Seniorenwandergruppe Bannewitz



- Anzeigen -

## Glückwünsche

*Die besten Glückwünsche  
übermitteln wir*



### In Bannewitz

Herr Heinz Dittrich	am 04.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Ebert	am 06.10.	zum 90. Geburtstag
Herr Lothar Rößler	am 06.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Werner Haufe	am 09.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Johanna Neumann	am 12.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Asta Roscher	am 13.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Charlotte Leschke	am 13.10.	zum 85. Geburtstag

### In Boderitz

Herr Fritz Rentsch	am 10.10.	zum 83. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### In Goppeln

Frau Annelies Stürmer	am 07.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Irene Rothmann	am 13.10.	zum 89. Geburtstag

### In Hänichen

Herr Alfred Müller	am 05.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Müller	am 10.10.	zum 83. Geburtstag

### In Possendorf

Frau Gisela Kirsche	am 03.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Hartmann	am 09.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Rudolf Raabe	am 11.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Wilhelm Strauß	am 14.10.	zum 84. Geburtstag

### In Welschufe

Herr Dr. Dieter Mögel	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### In Wilmsdorf

Herr Herbert Herold	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Bormann	am 08.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Anita Wagner	am 13.10.	zum 85. Geburtstag

## Ehejubiläen

*Herzlichen Glückwunsch zur  
„Eisernen Hochzeit“ übermitteln  
wir Lucie und Fred Walczak  
am 06. Oktober in Bannewitz*



## Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 5. Oktober 2010**, um **19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4 statt.

#### Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.09.2010
3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen des Bürgermeisters und des Bauamtes
5. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

#### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

### Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 12. Oktober 2010**, um **19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4, statt.

#### Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2010
3. Informationen des Bürgermeisters und der Amtsleiter
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

#### Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Fröse

Bürgermeister

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Possendorf

Montag, dem **4.10.2010, 19.30 Uhr** im Hotel Hähnel Possendorf

#### Öffentlicher Teil

#### Tagesordnung

- Planung der Verfügungsmittel für das Haushaltsjahr 2011
- Information über Vorhaben
- Stand der Vorbereitung des Ortsjubiläum 2011
- Anfragen und Anregungen der Bürger

#### anschließend nichtöffentlicher Teil

Egbert Pötzschke

Ortsvorsteher

### Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Am Dorfplatz Hänichen“

#### Planfassung vom September 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Bannewitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2010 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes mit integriertem



#### „Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion:  
Gemeinde Bannewitz, Possendorf,  
Schulstr. 6, 01728 Bannewitz  
Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35  
(E-Mail) amtsblatt@bannewitz.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:  
Bürgermeister Christoph Fröse
- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,  
Telefax: 03 51/4 72 49 49, e-mail: lemkedresden@web.de
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Grünordnungsplan „Am Dorfplatz Hänichen“ in der Fassung vom September 2010 gefasst.

Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen einschließlich Begründung, Erläuterungen zur Grünordnung und Umweltbericht findet in der Zeit

**vom 11.10.2010 bis einschließlich 12.11.2010**

in der Gemeindeverwaltung Bannewitz Possendorf, Schulstraße 6 statt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Fröse

Bürgermeister

## Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

### nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Nöthnitz, Possendorf und Rippien der Gemeinde Bannewitz

**Vom 10. September 2010**

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH, Dresdner Straße 301, 01705 Freital, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Trinkwasserleitungen nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Nöthnitz (DN 150 - DN 300), Possendorf (DN 100 - DN 200) und Rippien (DN 125 - DN 200) der Gemeinde Bannewitz.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom 4. Oktober 2010 bis  
einschließlich 1. November 2010**

während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsfüh-

rung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 10. September 2010

Landesdirektion Dresden

Zorn

Referatsleiter

### Verkehrseinschränkung Eutschützer Straße

Vom **04.10.2010 bis einschließlich 15.10.2010** kann die Eutschützer Straße wegen einer Baumaßnahme zwischen der Einmündung Am Eutschützgrund und dem Dorfplatz nur als Einbahnstraße in Richtung Rosentitzer Straße genutzt werden.  
*Ordnungsamt*

### Aufruf an alle Gewerbetreibende

Auch in diesem Jahr beabsichtigt die Gemeindeverwaltung den **Possendorfer Weihnachtsmarkt** durchzuführen. **Als Termin ist der 27. und 28. November 2010 vorgesehen (1. Advent).**

Zu diesem Zwecke bieten wir allen Gewerbetreibenden an, sich an diesem Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Voraussetzung ist, dass weihnachtstypische Artikel, Speisen und Getränke, Geschenkartikel, Weihnachtsschmuck u.v.a. angeboten wird.

Des Weiteren wollen wir dieses Jahr zum ersten Mal einen **Weihnachtsmarkt am Bahnhof Hänichen** anlässlich des **Glühweinfestes am 17.12.2010** veranstalten, auch hier suchen wir zahlreiche Gewerbetreibende, die sich an diesem Fest beteiligen wollen.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Frau Godau oder Tel.: 03 52 06/20 4- 29

*Hauptamt*

### Grundstücksangebote der Gemeinde Bannewitz

Gemeindeverwaltung Bannewitz

E-Mail: rathaus@bannewitz.de

Ansprechpartner: Frau Richter

Telefon: 03 52 06/2 04 49

**Bannewitz, Ortszentrum/Bräunlinger Straße**

Flurstück 82/3 Gemarkung Bannewitz

- Baugrundstück
- Größe ca. 2.300 qm
- Verkauf lt. Bodenrichtwert (Wertgutachten)

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz im Rathaus Possendorf

#### Verwaltung und BAB

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 15:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Meldestelle

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Sprechzeiten Schiedsstelle der Gemeinde Bannewitz

Die Sprechstunde der Schiedsstelle Bannewitz fällt am Dienstag, dem 5. Oktober 2010 wegen dienstlicher und örtlicher Verhinderung aus.

**Nächste Sprechstunde am 2.11.2010, 18 Uhr** wieder im Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 1, Erdgeschoss.

Eva Schewe  
Friedensrichterin

Sven Kriehn  
Stellvertreter

## Ehrung für das Ehrenamt

Auch dieses Jahr wollen wir in unserer Gemeinde anlässlich der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit, die Mitte November im bis dahin fertiggestellten Bürgerhaus stattfinden soll, die in den letzten Jahren durchgeführte Würdigung des Ehrenamtes fortsetzen. Das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ist sehr vielfältig, egal ob in Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, bei der Landschaftspflege, in unseren Schulen und Kindereinrichtungen usw. - überall wird fleißig zugepackt. Vieles wäre ohne diese Mithilfe gar nicht möglich. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Gern möchten wir an einige dieser unzähligen Helfer, die oftmals ganz bescheiden im Verborgenen wirken, öffentlich ein Dankeschön übermitteln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr Vorschläge für engagierte Bürgerinnen und Bürger erhalten, die Ihrer Meinung nach eine Anerkennung verdient haben. Bitte teilen Sie uns diese am besten formlos mit einer kleinen Begründung per Post an Gemeindeverwaltung Bannewitz, Frau Görner, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz, per Fax 03 52 06/2 04 35 bzw. per E-Mail [amtsblatt@bannewitz.de](mailto:amtsblatt@bannewitz.de) mit.

Hauptamt

## Aus dem Gemeindeleben

### Windbergbahn e. V. lädt ein zum Filmabend

Am **2. Oktober 2010** zeigen wir um **19.00 Uhr** in der Warthalle des neuen Haltepunktes **Boderitz-Cunnersdorf** - Amateurfilme der Windbergbahn aus dem vergangenen Jahrhundert.

Gezeigt werden die beiden Filme:

#### 1. Mit Dampf bergan

Windberglok 98 001 zu Gast im Bahnhof Dresden-Gittersee zur ersten Sonderfahrtveranstaltung Pfingsten 1991

#### 2. Freunde der Windbergbahn

Einzigste Sonderfahrt 1994 auf der Windbergbahn mit Bedienung der Anschlussbahn Weizenmühle an der Heidenschanze mit unserer Vereinslok Kö 100 500

Mit einem Beitrag von 5,00 Euro bitten wir um Ihre Unterstützung zum Erhalt des Technischen Denkmals WINDBERG-BAHN

weitere Infos unter [www.windbergbahn.de](http://www.windbergbahn.de)

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Freitag, der 15. Oktober 2010**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 8. Oktober 2010**

## 15. Oktoberfest in Possendorf

Im Schulpark - geheiztes Zelt

**Freitag 8. Oktober bis Sonntag 10. Oktober**

**Freitag, dem 8. Oktober**

**18 Uhr**

Eröffnung und Bieranstich

Kinderprogramm mit Meister Klecks und Spaßmim anschließend Lampionzug für Kinder und Erwachsene, danach treffen wir uns im Festzelt zur Disko mit „**Musikbox-International**“

**Samstag, dem 9. Oktober**

**Ab 14 Uhr**

im Festzelt Kaffee & Kuchen und Glücksradverlosung

**Ab 15 Uhr**

Festival der Blasmusik mit den

„**Jahnataler Blasmusikanten**“

und den „**Poisentaler Blasmusikanten**“

**Ab 19 Uhr**

**Oktoberfestparty**

Mit der Kapelle „**Zeitlos**“ und Gast

**Adolf Kiertscher** - ehemals Kapelle Oberland

Eintritt für diese Veranstaltung 4,00 Euro

KVV: Gasthof Börnchen - Tel.: 03 52 06/2 17 04 oder Fam. Geißler - Tel.: 03 52 06/2 27 67

**Sonntag, dem 10. Oktober**

**10 Uhr**

Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Kreß

und Posaunenchor Possendorf

**14 Uhr**

Eröffnung Vogelschießen

Im Festzelt: Kaffee und Kuchen -

Glücksradverlosung - Bastelstraße für Kinder

**Konzert der Poisentaler Blasmusikanten**

**Ca. 17 Uhr**

Ehrung des Schützenkönigs

**Ca. 18 Uhr**

Verlosung der großen Tombola

*Anschließend*

*Austrinken mit Musik*

## Liveauftritt im real,- SB - Warenhaus

Am **08.10.2010 um 15 Uhr** kommen die Randfichten in das real,- SB Warenhaus nach Bannewitz. Nach Ihrem Liveauftritt gibt es noch eine Autogrammstunde für alle Fans und Neugierigen. *Ihr real,- Team!*

## Der Kunst-Kreis-Bannewitz e. V. lädt ein Vereinstag

**Mittwoch, 13.10.2010**

Jeweils in der Zeit von 16 - 20 Uhr

## Frauenstammtisch

im Hotel Hähnel

**13.10.2010, 19 Uhr** „Malen“ im Freien mit Frau Heyne

## Danksagung der OFW Goppeln-Hänichen 2010

Für die zahlreichen Sach- und Geldspenden anlässlich unseres diesjährigen Feuerwehrfestes bedanken sich die Angehörigen der OFW Hänichen-Goppeln auf diesem Wege recht herzlich bei:

Bauhof der Gemeinde Bannewitz; Erpro-Team Hüfburgverleih; Färberei und Reinigung Lessing; Feuerwehrverein Possendorf; Forum-Werbung Kleincarsdorf; Gasthof Börnchen; Karnevalsklub Bannewitz + Goppeln; Landhandel Hänichen; Mobau Müller Hänichen; Ortschaftsrat Rippien; Parksäle Dippoldiswalde; Pension Kempe; Poisentaler Blasmusikanten; Schmiedemeister Lickefett

Ein Dank auch den Anwohnern der Bruno-Philipp-Straße für die Parkdisziplin und das Verständnis für den etwas lauten Festausklang sowie an alle Helfer und Gäste für das gelungene Fest.

Falls wir jemanden vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

*Die Kameradinnen und Kameraden der OFW Goppeln-Hänichen.*

#### 4. Cunnersdorfer Herbstwanderung

Am Sonntag, dem 19. September trafen sich 26. Wanderfreunde zur diesjährigen Wanderung des Heimatvereines Cunnersdorf/Boderitz. Diesmal nahmen wir den zweiten Teil des Bannewitzer Rundwanderweges in Angriff. Dieser Weg wurde übrigens von unserem Wanderführer Fritz Rentsch erarbeitet und 1998/99 als ABM Maßnahme angelegt. Als erstes besuchten wir den Luna Park in Rippien mit seinen schönen Aussichtspunkt Richtung Sächsische Schweiz und dem Osterzgebirge. Nach diesem kurzen Abstecher vom eigentlichen Rundweg ging es nun auf die Goldene Höhe. Zur großen Überraschung trafen wir hier einen Jungen der uns an Hand alter Fotos einiges über die Historie dieses Ortes erzählte. Nun ging es weiter über Welschhufe, Eutschütz, Rosentitz, Nöthnitz nach Boderitz. Auf diesem Weg wurde nicht nur über die zukünftige Umgehungsstraße von Bannewitz nach Goppeln diskutiert, sondern man erfuhr auch Wissenswertes über die am Wegesrand stehenden Wegesäulen und Gemarkungssteine. Die Wanderer erzählten auch aus ihrer Jugendzeit. So ordnete man Bauerngüter ihren ehemaligen Besitzern zu oder erinnerte sich an längst geschlossene Gasthäuser und Geschäfte. Schnell verging dabei die Zeit und wir erreichten das Endziel: Cunnersdorf. Hier gab es einen Imbiss mit Kuchen, Kaffee und Bockwurst. Verlockend durch das Angebot nahm mancher Wanderfreund Kaffeetrinken und Abendbrot gleich zusammen ein. An dieser Stelle möchten wir uns natürlich bei den Helfern bedanken, die diesen Imbiss vorbereiteten. Bestimmt werden wir nächstes Jahr wieder eine Wanderung durchführen, um Wissenswertes über unsere Heimat zu erfahren.

Steffen Lucas, 23. September 2010



#### Tag der offenen Tür des Sport- und Freizeitreitverein „Ferdinand von Schill“ Possendorf e. V.

Am **18. September 2010** fand bei strahlendem Sonnenschein zum ersten Mal der Tag der offenen Tür unseres Vereins statt. Es gab regen Zuspruch von Seiten der Kinder als auch von deren Eltern. Beim Reiten und beim Beantworten der Quizfragen „Rund ums Pferd“ verging die Zeit wie im Fluge. Die Gewinner des Quiz freuten sich über die vom Baumarkt OBI und vom SpieleMaxx gesponserten Preise. Selbstverständlich gab es auch Trostpreise. Einige Besucher interessierten sich auch für eine Mitgliedschaft im Verein.

Allen Helfern, die zum Gelingen beitrugen, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Franziska Wegener




#### Bannewitzer und Radeberger Chöre beim Chorfestival in Ungarn erfolgreich



#### Riesenstimmung, tolle Erlebnisse und den Hauptpreis für die beste Performance

Das hätten sich die 31 Teilnehmer der Fahrt nach Kaposvár (Ungarn) nicht träumen lassen: Für ihre Auftritte beim IV. PANNONIA CANTAT Youth Choir Festival 2010 belegten sie den 3. Platz (von 14 Chören) und erhielten den Hauptpreis für die „außergewöhnlichste Performance“ ihrer Musical-Darbietung der „Weltreise“! Über 400 Kinder und Jugendliche aus sieben Ländern trafen sich in der letzten Augustwoche im ungarischen Kaposvár. Unter ihnen die Chöre des Musikverein Bannewitz e.V. und des Humboldt-Gymnasium Radeberg, die gemeinsam das Musical aufführten. Dabei waren wir gar nicht für den Wettbewerb angemeldet, reisten - da in Sachsen keine Schulferien mehr waren - erst am Mittwoch und kamen Donnerstag gegen 1 Uhr nach 13-stündiger Busfahrt an. Doch die Festivalleitung hatte uns Deutsche für Donnerstag um 11.45 Uhr zu unserem Auftritt in einer Kirche eingeplant. Und diese Überraschung war vielleicht gerade unser Plus. Locker und ohne Wettbewerbsstress boten wir fünf Lieder vor der Jury und den anderen Teilnehmern (aus Estland, Litauen, Slowenien, Kroatien, der Slowakei und Ungarn). Der stürmische Applaus, besonders vom Knabenchor aus Estland, ließ besonders unsere Mädchen aufhorchen, doch an einen Preis oder vorderen Platz dachten wir nicht. Am Abend um 21.30 Uhr (immerhin liefen die Wettbewerbe seit 10 Uhr!) gestaltete sich dann unsere Musical-Aufführung der „Weltreise“ zu dem Höhepunkt des Tages. Alle Darsteller wuchsen über sich hinaus, spielten mit Hingabe die verschiedenen lustigen Szenen, die Anna und Hans im Trabi auf ihrer Weltreise erlebten. Schnell merkten wir, dass unsere Bedenken wegen der Verständigung (die Handlung wurde in deutsch gespielt), umsonst waren. Die Zuschauer lachten und klatschten an den richtigen Stellen, ein Beweis auch für die gute Mimik und Gestik der Darsteller. Alle sangen die Lieder in Originalsprache, also auch in russisch, spanisch, ghane-



AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

#### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Gisbert Lemke** berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de



sisch, englisch, französisch, italienisch und ungarisch und tanzten mit großer Freude die Volkstänze. Oft in Blitzesschnelle wechselten die Kinder hinter der Bühnendekoration die Kostüme. Alles klappte - die Mühen der monatelangen Proben hatten sich gelohnt.

Am Freitag hieß es relaxen bei 32 Grad und Sonnenschein im Spaß- und Freizeitbad sowie im Thermalwasser (38 °C). Wir erlebten eine ungarische Keramikerin, die uns auf der Töpferdrehscheibe das Formen eines Wandtellers und eines Kruges demonstrierte. Wir durften kleine Mitbringsel und Geschenke auswählen. Auch die Mitglieder des Kreativzirkels des Musikvereins, die mit uns nach Ungarn reisten, waren von der Vielfalt und reichen Auswahl der keramischen Sachen begeistert.

Am Abend warteten dann zwei Abschlusskonzerte des Jugendchorfestivals in der Kirche und auf dem Hauptplatz vor dem Rathaus mit der Siegerehrung auf uns. Ein Sturm zog auf, doch die Wolken hielten dicht. Nochmals erlebten wir einige der Preisträger-Chöre, u.a. die Estländer mit ihrer begeisternden Version des Schlagers „Rote Lippen soll man küssen“. Der Marktplatz tobte. Und wenig später - als „Disco“ angekündigt - tanzten alle Kinder in riesigen Schlangen-Polonaisen und Kreisen ungarische Volkstänze. Ein Csárdás von über 20 Minuten im Stile des „Ruckie-Zuckie-Kreistanzes“ aus früheren Zeiten reihte sich an den anderen, jeweils zu langen endlosgeschleiften Folklore-Titeln tanzten Hunderte Mädchen und Jungen und einige Erwachsene!

Die Kinder waren aus dem Häuschen und kühlten sich schließlich in den Springbrunnen des Platzes ab. Singend zogen alle durch die laue Sommernacht in die Unterkünfte zurück. Und bis tief in die Nacht hörte man die Gesänge aus mehreren Ecken des großen Internates, gregorianische Gesänge, Spirituals u.v.a.

Nach der relativ „kurzen“ Nacht stiegen wir am Sonnabend in unseren Reisebus und fuhren in die wunderschöne Stadt Pécs. Unsere Dolmetscherin Ági (sie begleitete uns bereits bei früheren Besuchen in Ungarn) zeigte uns einige Sehenswürdigkeiten. Anschließend ging es zum Balaton, den wir per Schiff überquerten.

Nun stand unser letzter Abend an - wie immer bei Fahrten und in Probenlagern des Musikvereins wird gemeinsam gespielt, gesungen und getanzt. Am Abend kamen auch die Cheforganisatorin des Chorfestivals Ani und einige ungarische Freunde. Mit einem Ständchen bedankten wir uns bei Ági für ihre Betreuung als Dolmetscherin und bei den Küchenfrauen, die ein für manche ungewohntes, aber immer leckeres Essen kochten. Bei der Vollverpflegung und auch den einfachen Unterkünften zeigte sich, dass wir Deutschen in einem reichen Land wohnen und dass es uns - bei allen Sorgen doch sehr gut geht. Es war für uns Betreuer angenehm zu erleben, dass alle Kinder dies ohne große Diskussionen oder Bemerkungen erkannten und respektierten.



Sehr herzlich war dann der Abschied mit den ungarischen Freunden. Wir tanzten deutsche und ungarische Tänze und Ani ließ es sich nicht nehmen und studierte einen Csárdás mit uns ein. „Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr“ hieß es immer wieder!

Auf der langen Heimfahrt am Sonntag nutzten wir die Gelegenheit um uns Budapest anzusehen. Unsere Vereinsvorsitzende Elisabeth

Scholz ließ es sich nicht nehmen als Ungarnfan einige Sehenswürdigkeiten ihrer Lieblingsstadt zu erklären. Die moderne Technik machte es möglich, dass wir im Bus bereits die schönsten Momente unserer Fahrt per TV-Bildershow sehen konnten - und unsere „verliebten“ Mädchen per Handy Dutzende SMS nach Litauen und Estland zu „ihren“ Chorknaben schickten. Müde und voller toller Erlebnisse erreichten wir am Abend Bannewitz.

Vielen Dank allen Betreuern und Organisatoren sowie für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Bannewitz und den vielen Sponsoren, die es ermöglichten, dass alle Kinder die beiden Probenlager und die Reise miterleben durften.

GS

## Schach - Bezirksklasse U12 (Staffel A)

25.09.2010

### Schach macht fit 2 - SV Bannewitz 1: 3,5 : 4,5

Das zweite Spiel der Punktspielsaison führte uns zu „Schach macht fit 2“. Der Tabellenführer nach dem ersten Spieltag lud uns diesmal in die „Pizzeria und Trattoria Il Girasole“ ein. Das klang schon verlockend, wobei ich wegen des Punktspiels im Vorjahr in der „Bratkartoffel-Kneipe“ vorsichtig geworden war. Die Lokalität „Die Scheune“, ein Nebengebäude der Pizzeria, übertraf dann aber doch alle Erwartungen. Rustikaler Stil wie in der Toskana - hier kommen wir gerne wieder her!

### Aber eigentlich ging's ja um Schach ...

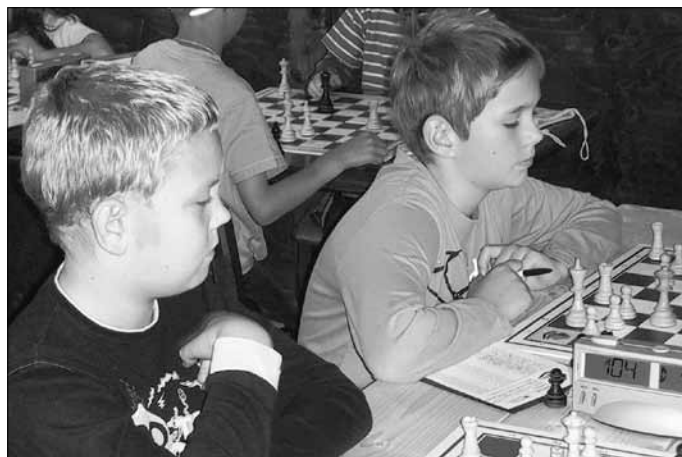
Der am 4. Brett spielende Jannik Porschberg beförderte schon im 6. Zug die Dame des Gegners vom Brett und gab damit die Richtung vor: Wir wollen heute gewinnen! Den Sieg ließ er sich nicht mehr nehmen. Es ist echt erstaunlich, wie unser gerade erst 8 Jahre alt gewordenes „Küken“ (sorry, Jannik) die deutlich ältere Konkurrenz in die Schranken weist. Am Brett daneben konnte Alexander Klingner mit einer Springergabel einen Turm gewinnen, übersah dabei aber leider die Mattgefahr für die eigenen Reihen. Schade. Alex Röseman (Brett 2) konnte frühzeitig eine Leichtfigur gewinnen, musste diesen Vorsprung aber wieder abgeben. Nach zähem Ringen einigten sich beide Spieler leistungsgerecht auf remis. Am Brett 1 geriet Henning Nestler nach einem Fehler mit einem Springer in Rückstand, konnte jedoch nach einem groben Schnitzer seines Gegners wieder ausgleichen und gewann nach der Dame auch folgerichtig das Spiel.

### Der Pausenstand von 2,5 : 1,5 ließ noch alles offen.

Alexander verlor leichtfertig einen Springer und kurz darauf auch das Spiel. Jannik lag in Führung, übersah jedoch das drohende Matt. Jetzt mussten Henning und Alex unbedingt gewinnen, um den Mannschaftssieg zu sichern. Ein Blick auf die vorderen Bretter zeigte beide vorn. Beide bauten ihre Führung aus und tauschten konsequent ab. Zuerst beendete Henning sein Spiel erfolgreich, Minuten später sicherte Alex den Mannschaftssieg.

Am Ende war das 4,5:3,5 ein knapper, aber verdienter Sieg der Bannewitzer Kids.

- jn -



Alex und Henning (v. l.) sicherten heute den Mannschaftssieg



#### 4. Spieltag, Kreisklasse E-Junioren West Staffel 1

##### Auswärtssieg im Spitzenspiel

19.09.2010 SpG Pretzschendorf/Hartmannsdorf/Hermsdorf - SG Empor Possendorf 2 : 3 (0 : 3)

Bei kühlen Temperaturen und strahlenden Sonnenschein trat die E-Jugend an diesem Wochenende die Reise nach Pretzschendorf an, um diesmal ein Duell auf Augenhöhe auszutragen, denn auch der Gegner hatte seine ersten beiden Saisonspiele erfolgreich bestritten. So war es auch die Heimmannschaft, die nach 5 Minuten bereits 3 große Chancen hatte, bei denen der Ball jeweils nur knapp das Tor verfehlte. Nachdem diese Szenen überstanden waren, nahm nun auch die SG an dieser stürmischen Anfangsphase teil. In der 9. Minute marschierte Marco auf der linken Seite durch und brachte den Ball einfach mal in den Strafraum hinein. Dort flog dieser an Freund und Feind vorbei und landete zur 0 : 1 Führung im langen Eck. In der 13. Minute hebelten Georg und William mit einem traumhaften Doppelpass die gesamte Defensive des Gegners aus, so dass Georg den Ball nur noch am Torwart zum 0 : 2 vorbei zu schieben brauchte. Georg und Jonathan hatten noch weitere Chancen. Doch auch Max parierte in der 17. Minute glänzend, als der gegnerische Stürmer plötzlich frei vor ihm zum Schuss kam. Kurz vor der Halbzeit hatte Possendorf noch eine Ecke. Georg brachte den Ball sehr gut in den Strafraum, dort wurde der Ball noch abgefälscht und landete im Netz (0 : 3). Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten unsere Jungs leichte Feldvorteile. Doch in der 29. Minute gelangte ein Freistoß des Gegners aus dem Mittelfeld in den Strafraum, wo der Ball aus dem Getümmel den Weg zum Anschlusstreffer (1 : 3) ins Tor fand. Empor wurde nun nervös und der Druck immer größer. Nur gelegentliche Entlastungsangriffe waren die Folge. In der 47. Minute sorgte ein zweifelhafter Freistoß für das 2 : 3. Nun wurde es noch einmal unnötig spannend, doch Possendorf überstand die Schlussoffensive und sicherte sich die wichtigen 3 Punkte. Possendorf setzt sich mit dem dritten Sieg im dritten Spiel in der Spitzengruppe fest.

MH

Spieler (Saisontore): Max Wagner, Patrick Rathenow, Leander Mohr, Marcel Hartel, Tom Wenzel (1), Daniel Freitag, Marco Russig (8), Jonathan Petereit (3), Luca Thomas (1), Georg Weise (7), Willi Schuster (5), William Weinhold

#### 4. Spieltag, Kreisliga F-Junioren West Staffel 1

##### Überzeugender Sieg im ersten Heimspiel

19.09.2010 SG Empor Possendorf - SV Wacker Mohorn 6 : 1 (2 : 0)

Dieses Wochenende fand endlich unser erstes Heimspiel statt und die Mannschaft wollte allen zeigen, dass das Ergebnis von letzter Woche (0 : 4 in Hainsberg) nur ein Ausrutscher war. Von Beginn an versuchten wir den Gegner in seine Hälfte zu drängen, was auch gut gelang. Schon beim ersten richtigen Angriff konnte Leon K. mit einem straffen Schuss die Führung erzielen (3.). Es folgte eine kurze Phase mit drei Großchancen in der nur das Aluminium für den Gegner retten konnte. In der 12. Min dann das 2 : 0 durch Felix, der mit einem platzierten Schuss ins lange Eck von der Strafraumgrenze dem Torwart keine Chance ließ. Zu mehr zählbaren reichte es in Halbzeit 1 leider nicht, da viele Angriffe nicht ausgespielt und teilweise zu eigennützig abgeschlossen wurden. Zwei Minuten nach Wiederanpiff erzielte Leon K. mit einem Schuss aus der Drehung das 3 : 0, Felix staubte kurz darauf sogar zum 4 : 0 ab. Tor 5 und 6 waren dann der Lohn für zwei richtig tolle Kombinationen, erneut abgeschlossen von Leon K. (31. + 34.). Der Ehrentreffer der wackeren Mohorner in der 36. min resultierte aus einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft.

Fazit: Der Sieg geht auch in dieser Höhe absolut in Ordnung, spielten wir doch gegenüber letzter Woche gut zusammen. Auch die jüngsten Spieler haben sich auf ihren Positionen prima durchgesetzt und überzeugt.

Es spielten: Alex Schwabe, Dominic Becker, Nils Kaliner, Sebastian Hofmann, Dominic Lohse, Felix Wätzig (K), Emanuel Petereit, Leon Klatt, Ole Barnekow, Leon Mildner, Johann Hagendorf, Bianca Hölzel

#### 4. Spieltag, Kreisklasse D-Junioren West Staffel 1

##### Kombinationsspiel ist noch zu verbessern

18.09.2010 SG Empor Possendorf - TSV Bärenstein 7 : 1  
Auf das erste Heimspiel bei hervorragenden Bedingungen hatten sich alle gefreut. Die Possendorfer Mannschaft legte auch los wie die Feuerwehr. Bereits in der 3. Minute erzielte Tilman das 1:0 und erhöhte zwei Minuten später auf 2:0. Das stachelte sicher Tilmans' Bruder Erik so richtig an. Erik setzte sich im Strafraum gegen alle durch und erzielte in der 9. Minute per Kopf das 3:0. Den Willen, in dieser Saison wieder Torschützenkönig zu werden, merkte man Tilman an, denn in seiner unnachahmlichen Weise und mit viel Energie setzte er sich weiter super in Szene und markierte in Minute 15 und 17 die Tore zum 4:0 und 5:0. Eine Unachtsamkeit führte dann noch zum ersten Bärensteiner Treffer (23.). Das 5:1 war auch der Pausenstand, denn in den folgenden Minuten zeigten sich die Unzulänglichkeiten im Possendorfer Spiel. Ungenaue Abspiele, eigensinnige Ballverliebtheit und fehlendes Flügelspiel führten zu vielen vergebenen Chancen. Das von den Trainern geforderte, intelligente Fußball"spiel" war, vor allem bei einem so schwachen Gegner, zu selten zu erkennen. Das Spiel veränderte sich auch in der zweiten Halbzeit kaum. Ein schön heraus gespieltes Tor von Sebastian Geißler (35.) und eine endlich einmal perfekt über den linken Flügel schnell nach vorn getragene Aktion von Dominic, die Tilman souverän abschloss (55.), blieben die einzigen weiteren Tore zum 7:1 Endstand. Die Possendorfer Mannschaft hatte heute sicherlich Chancen für mehr als 20 Tore, die Chancenverwertung und das Kombinationsspiel sind entsprechend deutlich Verbesserungsbedürftig.

MK



Spieler (Saisontore): Lukas Bürger, Mark-Alexander Kirchner, Eric Kaliner, Sebastian Geißler (2), Erik Brauer (1), Dominic Zimmermann, Tilman Brauer (7) Paul Leumer, Tobias Grubba, Fabian Kühnel

### Fußballansetzungen

#### SG Empor Possendorf in Hänichen

##### Freitag, 8. Oktober

18.30 Uhr Freizeit-AH - Sora

##### Sonntag, 17. Oktober

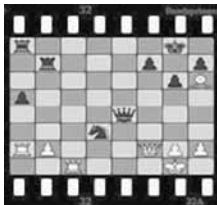
10.00 Uhr F-Jugend - Wacker Mohorn (Pokal)

13.00 Uhr 2. Männer - FSV Dippoldiswalde 2.

15.00 Uhr 1. Männer - FSV Dippoldiswalde



## Die Abteilung Schach des Sportvereins Bannewitz informiert



### Spielabend Erwachsene:

Mittwoch, ab 19:00 Uhr  
im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

### Schach für Grundschüler:

Dienstag, 14:30 Uhr in der Possendorfer Schule

### Schach für Schüler ab der 5. Klasse:

Schach für Kinder im Verein:  
Montag, 17.30 - 19.00 Uhr  
im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)  
Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr  
im Sportlerheim Bannewitz (oberste Etage)

alle Infos zur Abteilung Schach unter <http://www.randspringer.de>

## Tai-Chi - Qigong

jeden Mittwoch

**06.10.2010 und 13. 10.2010**

16.30 - 18.00 Uhr für Nichtberufstätige

18.30 - 19.00 Uhr Wildgans Qigong

19.00 - 21.00 Uhr für Berufstätige

### Anmeldung unter:

Ursula Dietrich Tel. 03 52 06/2 13 51 bis 19.00 Uhr

oder ab 19:00 Uhr bei Helga Czerny

Tel.: 03 51/4 01 30 94

<http://www.santemi.de>

[santemi@t-online.de](mailto:santemi@t-online.de)

## Eltern-Kind-Treff

für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren

jeden Dienstag, 09:00 - 11:00 Uhr,

Vereins- und Gemeindesaal Kastanienallee

Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e. V.

## Achtung veränderte Öffnungszeiten in unseren Bibliotheken!

Auf Grund von Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Bannewitz bleibt die **Bibliothek in Bannewitz** weiterhin **geschlossen**.

### Ausweichmöglichkeit:

#### Bibliothek in der Grundschule Possendorf

(hinter dem Rathaus)

Schulstr. 6

01728 Possendorf

**Tel.:** 03 52 06/2 13 53

Ansprechpartner: Frau Birgit Ziegenbalg

#### Montag

geschlossen

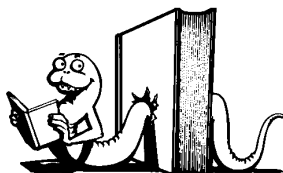
#### Dienstag bis Donnerstag

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Freitag

von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr



## Aufruf „Stehender Festumzug“ anlässlich der 725-Jahr-Feier im Ortsteil Possendorf

### Sehr geehrte Gemeindemitglieder, sehr geehrte Gewerbetreibende,

wie Sie sicher aus der Presse erfahren haben, feiern wir in Possendorf am 21. und 22.05.2011 ein besonderes Jubiläum. Viele von Ihnen werden sich sicher noch an die 700-Jahr-Feier erinnern. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen.

Relativ unbemerkt von der Öffentlichkeit laufen die ersten Vorbereitungen, und so langsam zeichnen sich die Konturen des Festes ab. Es wartet noch eine Menge Arbeit auf uns, ehe das Fest steigen kann. Durch unsere diversen Vereine haben wir eine gute Basis für das Gelingen des Jubiläums, aber ohne Ihre Mithilfe wird uns die Sache nur halb gelingen. Schließlich wollen wir ja gemeinsam unser Fest feiern. Das Gelingen liegt in unserer Hand.

Deshalb werden wir im Amtsblatt in den nächsten Wochen und Monaten nicht nur laufend über die Vorbereitungen informieren, sondern Sie auch zur Mithilfe (und Spenden) aufrufen.

Ein entscheidender Schwerpunkt des Jubiläums wird der „**Stehende Festumzug**“ sein. (Sicher tauchen zu diesem etwas seltsamen Begriff bei Ihnen gleich Fragen auf, da ja ein klassischer Festumzug traditionell stets Bestandteil eines Gemeindejubiläums ist.)

Wir haben festgestellt, dass für einen Festumzug weder unsere Mittel noch unsere Zeit reicht und außerdem der Effekt nicht sehr nachhaltig ist. (Wenn der Festumzug durchgezogen ist, verläuft sich alles und der Aufwand deckt nur eine kurze Zeitspanne ab.)

Viel besser ist aus unserer Sicht ein „**Stehender Festumzug**“, bei dem typische Erscheinungen aus dem Gemeindeleben der Vergangenheit und Gegenwart bzw. typische Tätigkeiten von Personen vor Ihren Häusern, in den Gärten und Freiflächen bzw. auf der Straße nachgestellt werden, am besten in historischen Kostümen.. Selbstverständlich soll das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kommen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Der Stehende Festumzug soll vom 21.05. bis 22.05.2011 eingerichtet werden und wird hoffentlich viele Besucher anziehen.

Die genaue räumliche Festlegung für den „**Stehenden Festumzug**“ muss noch erfolgen. Im Moment ist der Bereich Kirchgasse, Untere Dorfstraße, Schulstraße, Rippiener Straße bis Kreischauer Straße im Gespräch. Hier muss auch abgesichert werden, dass Beteiligte, die außerhalb dieses Raumes tätig sind oder wohnen, sich am Geschehen aktiv beteiligen können. Wichtig ist, dass die Wege zwischen den einzelnen Punkten des Festumzuges nicht so weit werden, damit ein reges Begängnis und ein buntes Treiben einsetzen kann. Ausnahmen zu dieser räumlichen Festlegung sind selbstverständlich denkbar, denn solche Attraktionen wie die Windmühle oder evtl. die Schillausstellung kann man eben nicht umsetzen.

Der „**Stehende Festumzug**“ kann also sehr spannend werden, wenn viele Mitwirkende ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Diese Kreativität möchten wir jetzt anschieben und Sie zum heftigen Nachdenken anregen. In den nächsten Wochen bis Weihnachten werden Mitglieder des Festkomitees und des Ortschaftsrates auf Sie zukommen und die Anregungen sammeln. Wir werden alle zu tun haben, um bis Mai zu einem guten Ergebnis zu kommen.

Noch besser wäre es, wenn sie Frau Görner von der Gemeindeverwaltung Ihre Vorstellungen mitteilen könnten. Das würde viel Zeit sparen und uns schneller vorwärts bringen.

Wir wünschen uns von Ihnen gute Ideen für unseren „**Stehenden Festumzug**“ (und die gesamte Vorbereitung des Jubiläums) und damit auch ein Stück demonstrierte Verbundenheit mit unserem Heimatort.

Ortschaftsrat Possendorf

## Weihnachtsmarkt Schloss Nöthnitz mit Traditionellem und Neuem



Das Weihnachtsmarktteam der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz (MTK), bestehend aus Vereinsmitgliedern, Lehrern und Weihnachtsmarktenthusiasten ist bereits voll dabei, den diesjährigen Weihnachtsmarkt Schloss Nöthnitz vorzubereiten.

Neue Ideen und Vorschläge wurden diskutiert, verworfen oder aufgenommen, wenn für gut befunden. In einem sind sich alle einig: die heimelige Atmosphäre im Schlosshof soll erhalten bleiben. Dazu wird wieder das Jurtenzelt beitragen, in dem in diesem Jahr noch mehr kulturelle Angebote wie Märchenlesungen und „handgemachte“ Musik stattfinden sollen, nachdem im Vorjahr dieser Platz als besonders gemütlich und auch für Darbietungen geeignet befunden wurde, nicht zuletzt Dank zweier Heizpilze.

Handwerkliche und Mitmachangebote - teils neu teils altbewährt - sowie viele musizierende und tanzende MTK-Musikschüler werden zum besonderen Flair des Weihnachtsmarktes beitragen. Für alle Freunde des Puppentheaters sei kundgetan, dass die Puppenspielerin Karla Wintermann am Sonnabend, dem 04.12., wieder dabei sein wird, diesmal mit „Däumelinchen“. Da der Platz in der so genannten „Durchfahrt“ begrenzt ist, können die Karten dafür ab 01.11. im Vorverkauf im Büro der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz im Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Str. 1, Tel. 03 51/4 04 62 00, erworben werden.

Unter gleicher Telefonnummer werden gern Baumspenden für den Weihnachtsbaum im Schlosshof entgegengenommen.

*Irmela Werner, Leiterin MTK*

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2010

Liebe Sportfreundinnen,  
liebe Sportfreunde,  
hiermit laden wir euch ganz herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am

**20. Oktober 2010, 19.00 Uhr,**

**im Sportheim Bannewitz (Turnhalle), Mühlenweg 3**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Beschlussfassung zu Satzungsänderungen
10. Grußwort des neuen Vorstandes

Wir bitten euch um eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Mit sportlichen Grüßen

gez. *Christoph Fröse*

1. Vorsitzender

gez. *Dr. Frank Bading*

2. Vorsitzender

## Aus der Schule geplaudert

### Schülerratswahl 2010/2011

Der für das Schuljahr 2010/2011 neu gewählte Schülerrat der Mittelschule Bannewitz ist am 03.09.10 zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen, um wichtige Dinge zu besprechen. Als erstes wählten wir die Mitglieder der Schulkonferenz. Unsere Schüler werden durch Anna Tömel (Vorsitzende), Richard Wilhelm Müller (Stellvertreter) sowie Lisa Kießlich und Laura Zimmermann vertreten. Danach ging es unter anderem um die Gestaltung des Saniraumes und der Toiletten. Aber auch Themen für Projekttag und

die Mitarbeit bei lokalen Ereignissen standen im Mittelpunkt. Wie immer versucht der Schülerrat mitzuhelfen, den Schulalltag besser zu gestalten.

*Felix Gottschalk, Klasse 9*



*Die neu gewählten Mitglieder der Schulkonferenz:*

*v. l. Laura Zimmermann, Kl. 9; Anna Tömel u. Richard Wilhelm Müller, Kl. 10b; Lisa Kießlich, Kl. 10a*

## Ein Wandertag zu Dr. Quendt

Am 13. September 2010 besuchten wir, die Klasse 10a, gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Leitner sowie der Fachlehrerin Frau Schubert das Unternehmen Dr. Quendt Backwaren in Dresden Gittersee. Die Exkursion wurde gleich mit einem Wandertag gekoppelt. Der Weg dahin führte uns über den Bahndamm. Das Wetter spielte Gott sei Dank einigermaßen mit, sodass wir ohne große Widrigkeiten ankamen.

Wir wurden sehr herzlich in Empfang genommen und es war ein großer Tisch für uns mit vielen Leckereien aus der eigenen Herstellung gedeckt: Stollen, Bismbchen, Dominosteine, Russisch Brot, Oblaten und Anis-Gebäck. Wir haben bis auf den letzten Bissen alles aufgegessen. Das hat aber auch zu gut geschmeckt! Anschließend sahen wir einen Film über das Unternehmen. Wir haben viel über die Geschichte der Fabrik, die Produktion sowie die Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik erfahren.

Dann wurde es lustig! Wir bekamen wegen der sehr strengen Hygienevorschriften eine entsprechende Schutzkleidung: Mäntel, Haarnetz und Überzieher für die Schuhe. Nun wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt und besichtigten unter Anleitung von zwei Mitarbeitern die Produktion. Es war schon sehr interessant zu sehen, wie Russisch Brot und Dinkelchen hergestellt werden. Ab und zu gab es auch wieder eine kleine Kostprobe. Im Anschluss haben wir noch im Shop von Dr. Quendt zugeschlagen.

Wir hatten einen sehr informativen Tag und haben etwas mehr über einen Betrieb in unserer Umgebung und die Dresdner Backkunst erfahren.

*Laura Eck und Linda Scheler, Klasse 10a*



*Die Klasse 10a entsprechend der Hygienevorschriften gekleidet*



## Unsere Jugendherbergsfahrt nach Seifhennersdorf

Am Mittwoch, dem 08.09.2010, ging es 8.00 Uhr von der Grundschule Possendorf endlich mit dem Bus in Richtung Seifhennersdorf. Es war eine sehr lustige Hinfahrt. Gegen 10.30 Uhr war unser Ziel - das KIEZ „Querxenland“ - erreicht. Zuerst bekamen wir unsere Zimmer zugeteilt und bezogen unsere Betten. Danach besuchten wir eine sehr interessante Stunde „Oberlausitzer Mundart“. Am Nachmittag hatten alle Freizeit, die jeder anders nutzte. Einige spielten Fußball, andere tobten auf dem schönen Spielplatz. Nach dem Abendbrot ging's auf ins Kino zu „Wicki und die starken Männer“. Am Donnerstag, nach dem Frühstück, wanderten wir in ein Umgebendehaus. Dort erklärte uns eine nette Frau, wie die Leute früher lebten. Am Nachmittag traten wir dann in zwei Gruppen gegeneinander auf dem Erlebnispfad an. Dies war sehr aufregend. Abends trafen wir uns alle am Grill und genossen Würste und Steaks. Das Highlight der drei Tage startete jetzt. Alle zogen sich ihre besten Sachen an und stylten sich für die Disco. Für jeden ein super cooler Abschluss. Nun war leider auch schon Freitag früh. Nachdem alle ihre Koffer wieder eingepackt hatten, ging es zum letzten gemeinsamen Frühstück. Pünktlich um 10.00 Uhr stiegen wir zu unserem Busfahrer in den Bus, der uns sicher nach Hause brachte. Die Klassen 4a und 4b aus der Grundschule Possendorf danken unseren Lehrerinnen Frau Pychynski und Frau Schöttner, Herrn Jung und unseren mitgefahrenen Eltern, Frau Wenzel und Herrn Müller, für drei tolle Tage Seifhennersdorf.

Fabienne Laureen Müller, Klasse 4a, GS Possendorf

## Im Querxenland

Wir trafen uns am Mittwoch, dem 08.09.2010 wie immer in unserem Klassenzimmer. Alle waren sehr aufgeregt. Schon gingen wir mit unserem Gepäck an die Bushaltestelle und warteten auf die Abfahrt des Busses. Auf der Busfahrt haben wir gespielt und geschlafen.

Als wir im Querxenland ankamen, hat uns eine Frau die Hausordnung erklärt. Ganz gespannt gingen wir in unsere Zimmer. Die Jungen hatten 2-Bettzimmer und die Mädchen 3-Bettzimmer. Das Beziehen der Betten war für uns nicht gerade einfach. Frühstück, Mittag und Abendessen gab es im Speiseraum gleich nebenan. In unserem Zimmer haben wir oft gespielt, manchmal gingen viele von uns in andere Zimmer. Am Abend haben wir auf einer Leinwand „Wicki und die starken Männer“ geguckt.

Am nächsten Tag sind wir etwa 40 min. zur Windmühle gelaufen. Im Windmühlenmuseum durften wir alte Kleider anziehen und Kaffeebohnen zermahlen. Eine ehemalige Lehrerin hat uns die Oberlausitzer Mundart erklärt, z. B. Leiersack das heißt: weinerliches Kind.

Wir waren auch im Spielzentrum und haben mit einer Konsole gespielt. Abends sind wir in die Disco gegangen.

Die drei Tage vergingen wie im Fluge. Am Freitag, dem 10.09.2010 waren alle bei der Rückfahrt traurig, weil wir übers Wochenende bleiben wollten.

Nachdem wir gegen 12 Uhr in der Schule angekommen waren, wurden die meisten Kinder abgeholt, aber manche gingen auch in den Hort.

Die Tour war schön.

Patrik und Dustin, Klasse 4b, GS Possendorf

## Für unsere älteren Einwohner

### Liebe Seniorenwanderfreunde von Possendorf,

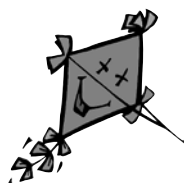
am **Mittwoch, dem 13. Oktober**, begeben wir uns in Dittersbach auf eine Herbstwanderung an der Wesenitz. Wir folgen dem Wasser bis nach Liebenthal (Mittagspause in Lohmen). Wegstrecke ca. 11 km mit einem kurzen steilen Treppenabstieg im Niezelgrund. Auf dem Wanderweg sind noch nicht alle Hochwasserschäden beseitigt - ratsam sind daher festes Schuhwerk und ein Wanderstock. Im Falle einer wetterbedingten Absage dieses Termins wandern wir am Mittwoch, dem 20. Oktober.

Treffpunkt: Possendorf, Haltest. Linie 360 von DW,  
**Abfahrt: 7.58 Uhr,**

Verkehrsmittel: Bus, DB  
(Kleingruppenk./Tagesk. Verbundraum).

Die Wanderleiter

### Liebe Senioren von Possendorf,



**Bunt wie der Herbst** soll nach unserem Besuch in der Komödie Dresden nun wieder unsere nächste Begegnung im **Vereins- und Gemeindesaal am 07.10.2010 um 14 Uhr** sein.

Mit einer herbstlich geschmückten Kaffeetafel, mit Atem- und Bewegungsübungen für unsere Gesundheit, mit Herbstliedern und Ratespielen wollen wir gemeinsam einen netten, kurzweiligen Nachmittag gestalten.

Gedichte, Kurzgeschichten oder Erinnerungen an Herbstlebnisse können unser Beisammensein bereichern.

Mitgestalten ist erwünscht!

Glöb/Teetz



## Seniorenwandergruppe Bannewitz Herbstwanderung 2010

„Mit Bus, Bus und zu Fuß durch unsere Heimat“

**Mittwoch, den 27. Oktober 2010**

Anreise: RVD-Buslinie 360 ab Bannewitz,  
Windbergstraße-

Richtung Dippoldiswalde ab 9:54 Uhr!!!

Fahrausweis: Kleingruppenkarte 5 Personen 23,00 EUR  
oder Seniorentageskarte Verbundraum für  
einzelne Personen 10 EUR oder Familienta-

geskarte 2 Zonen für 2 Personen 11 EUR

Wanderstrecke: ca. 11 km, leichte An- und Abstiege,

Rückkehr: nach Bannewitz gegen 17:00 Uhr

Hinweise: 2. Frühstück aus dem Rucksack

Mittagessen gegen 13 Uhr

Mit „Leichtem Schritt“ an die Klingenberger Talsperre

Wanderleiterin und Assistent

## Veranstaltungen im Monat Oktober 2010 im DRK Seniorenwohnpark Bannewitz

Wir bitten Sie, sich immer zu den Sprechzeiten möglichst eine Woche vor Veranstaltung anzumelden, persönlich oder per Telefon (im Haus: nur die 9, sonst: 40 26 0).

**Mo., 04.10. 13:00 Uhr Skat-Club**

**Mi., 06.10. 13:30 Uhr Spielenachmittag**

**Do., 07.10. 14:00 Uhr Kreatives Gestalten**

**Mo., 11.10. 13:00 Uhr Skat-Club**

**Mi., 13.10. 13:30 Uhr Spielenachmittag**

## Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



